

---

Subject: Minox Schaum [Only]

Posted by [DONTTAMEME](#) on Sun, 05 May 2013 15:20:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zur mir:

Ich bin 26 und habe seit circa einem Jahr ein verstärktes Ausdünnen auf dem kompletten Oberkopf bemerkt, hauptsächlich jedoch an den GHE und ein wenig an der Tonsur. Ob es mir da mehr auffällt weil diese schon immer "dünner" waren oder mein Haarausfall dort einfach mehr reinhaut, kann ich jetzt spontan garnicht sagen. Vor Fin habe ich ehrlich gesagt (noch) erheblichen Respekt, daher habe ich mich entschieden, einfach mal den Minox Schaum auszuprobieren. Ich hatte bisher immer sehr, sehr dichtes Haar, dementsprechend ist mein aktueller Haarstatus eigentlich noch gut, aber warum warten? Ich denke ich persönlich kann am besten einschätzen inwiefern sich mein Haarstatus verändert.

Warum poste ich hier?

Ich bin seit einigen Monaten stiller Mitleser und lese immer wieder über Leute bei denen Minox Wunder bewirkt oder im Gegenzug angeblich alles zerstört hat. Nun denn, hier bin ich. Mein Körper ist vollkommen frei von jeglich andersartiger Medikation, außer eben meinem Minox Schaum und gelegentlich einer (oder mehrerer) Ibuprofen, ich bin Migräne Patient. Meinen HA-Status habe ich ja oben beschrieben. Ich wollte mich einfach mal als Testobjekt zur Verfügung stellen.

Über was bin ich mir alles im Klaren?

Jeder Körper reagiert anders, vielleicht hilft Minox, vielleicht nicht. Vielleicht langfristig, vielleicht nicht. Auf das Shedding bereite ich mich seit Monaten mental vor, werde also deshalb die Behandlung nicht abbrechen, auch wenn es sich über mehrere Monate ziehen sollte. Die Haare würden ja auf lange Zeit so oder so ausfallen, da bin ich halbwegs schmerzfrei.

Wie(-viel) wende ich Minox Schaum an bzw wo?

Eigentlich überall, Ausdünnung ist eben vorhanden. Bin mir auch darüber bewusst dass Minox hier vielleicht nicht hilft, GHE und Front so oder so ein schwieriges Thema sind und das russische Wetter der nächsten 50 Jahre einfacher zu bestimmen ist, als mein Haarstatus. Ansonsten benutze ich sowohl morgens und abends die 1ml. Ich möchte nicht großartig herumexperimentieren oder mich auf irgendwelche Aussagen Dritter verlassen, ich will das Ganze "seriös" durchziehen. Behandlung nach Plan, durchgehend.

Eckdaten:

- 26 Jahre alt, bemerkbarer HA und diffuse Ausdünnung seit circa einem Jahr
- blickdichtes dunkelbraunes Haar, dass seit dem Haarausfall aber deutlich heller wirkt (meine Einschätzung, die von Freunden, Bekannten und Verwandten)
- Hausarztbesuch und Blutuntersuchung hat stattgefunden (auch im Hinblick auf die Schilddrüse), alles im normalen Bereich
- prophylaktischer Hautarztbesuch am 15.05. (einfach Kontrolle, Untersuchung der Kopfhaut auf eventuelle Nebenwirkungen die mir mit bloßem Auge nicht auffallen und weil ich auch viele Muttermale habe, sorry - zu HA noch Krebs, eher nicht)

Randbedingungen:

- zeigt meine Kopfhaut Veränderungen im Sinne von Nebenwirkungen (natürlich auch mein System im Allgemeinen), breche ich das Ganze ab, ansonsten:
- bin ich gewillt das Ganze zumindest einmal 24 Monate durchzuziehen
- ich benutze momentan den Minox Schaum von Regaine, ob und wann ich auf Kirkland oder Ähnliches wechsel, ist im Moment noch nicht abzusehen

Warum momentan noch keine Bilder?

Mein Haarstatus ist wie gesagt im Moment sehr gut und sorry, aber ich habe hier genügend Threads gesehen in denen Leute mit blickdichtem Haar ausreichend diffamiert oder als Hypochonder abgestempelt wurden. Meine Ausdünnung ist real, andere Einflussfaktoren schließen sowohl mein Hautarzt als auch ich aus, es ist eben, wie es ist. Ich bin auch nicht gewillt erst dann dagegen zu steuern, wenn mein Haar eben nicht mehr blickdicht ist oder ich eben schon wirklich kahle Stellen habe.

Ich werde aber AUF JEDEN FALL innerhalb der nächsten Monate Bilder nachreichen, sobald sich jegliche Veränderungen zeigen. Keine Panik, ich hab mit der Dokumentation schon angefangen.

Jetzt muss ich aber auch mal fragen, besteht an so einem Erfahrungsbericht überhaupt Interesse? Ansonsten kann ich mir die Mühe auch stecken. Hatte nur einfach das Gefühl dass es hier viele unterschiedliche Aussagen zu Minox Schaum gab, Leute es nicht wirklich durchgezogen haben oder vielleicht Kreuzreaktionen mit einem ihrer tausend Haarprodukte hatten und ich dachte das wäre mal interessant.

Und um einfach mal zu beweisen dass ich bei eventuellem Erfolg kein Minox-Vertreter bin, oder eben bei Misserfolg Anführer irgendeiner Natursekte bin, sondern wirklich seit Monaten stiller Mitleser:

Bitte, bitte Foxi, halte dich von meinem Thread fern. Bitte.

Habt ihr noch Fragen, Wünsche oder Anregungen?

---